

Erfahrungsbericht / Report of experience

Name:	
Heimatuniversität / Home university:	Uniwersytet Gdańki
Land / Country:	Poland
Aufenthalt im / Stay in Sommer / Summer Semester / semester 20	21
Studienfach an der HHU / Subject at HHU:	Germanistik

Bitte teilen Sie Ihre Erfahrungen mit zukünftigen Studierenden. *Please share your experience with future students: (Mindestens 1500 Zeichen mit Leerzeichen. At least 1500 characters with spaces.)*

Vom 12.04.2021 bis 23.07.2021 habe ich im Rahmen des DAAD-Programms an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf studiert. Mein Studienprogramm habe ich aus einzelnen Kursen zusammengestellt. Da wegen der Corona-Virus-Pandemie alle Vorlesungen an meiner Heimatuniversität online stattfanden, konnte ich einige davon besuchen. Dies war eine große Erleichterung, da es in einigen Fächern, wie z. B. Literatur Gdańki (Literatur von Danzig und der Region), schwierig war, einen guten Ersatz zu finden. Dank des Fernstudiums hatte ich kein Problem, die Unterschiede im Lehrplan auszugleichen. Da ich mich im letzten Jahr meines Studiums befinde, habe ich auch an meiner Heimatuniversität Bachelor-Seminare besucht. Die umfangreichen Bibliotheksbestände der Heinrich-Heine-Universität haben mir den Zugang zu den für meine Bachelorarbeit notwendigen Sprachmaterialien erheblich erleichtert. Dank meines Auslandsaufenthaltes hatte ich Zugriff zu den neuesten Werken der deutschen Literatur.

Die Heinrich-Heine-Universität bot eine breite Auswahl an Fächern an, die in direktem Zusammenhang mit dem Studium von Deutsch als Fremdsprache standen. Ich wählte drei Kurse aus, die dem Lehrangebot der Universität Danzig entsprachen. Im Sommersemester habe ich die unten aufgelisteten Kurse belegt: Grammatik im Studium C1, Oberstufe Deutsch C1, Wortschatzarbeit B2/C1. Zusätzlich habe ich auch an Sprachkursen Chinesisch 1b und English Speaking Skills A2 - B1 teilgenommen. Die Kurse in Deutsch als Fremdsprache haben mir geholfen, meine Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Lernen in Gruppen mit Studenten aus verschiedenen Ländern hat mir die Probleme bewusst gemacht, mit denen andere Nicht-Muttersprachler zu kämpfen haben, ich habe meine eigenen Fehler, die ich durch die Verwendung Lehnübersetzung habe, besser verstanden. Die Einsicht in dieses Problem hat mir geholfen, einen großen Teil der sprachlichen Fehler zu beseitigen, die ich früher gemacht habe.

Im Grammatikunterricht habe ich schwierige grammatikalische Strukturen gelernt, was meine Sprache verbessert hat. Wenn ich verschiedene grammatikalische Strukturen kenne, kann ich Wiederholungen vermeiden. Die Grammatikunterricht hat mir die Komplexität der deutschen Sprache bewusst gemacht und mich die Schönheit der Sprache neu entdecken lassen. Außerdem konnte ich so meine Bachelorarbeit aus sprachlicher Sicht bereichern.

In der Oberstufe C1 habe ich durch Gruppenarbeit vor allem das Sprechen und Diskutieren über ein vorgegebenes Thema mit anderen Teilnehmern geübt. Dadurch kann ich jetzt frei über jedes Thema sprechen, ohne mich vorher vorzubereiten. Ich habe auch das Schreiben, Hören und Lesen mit Verständnis geübt. Es war ein umfassender Deutschkurs, der mir geholfen hat, meine Sprachkenntnisse auf allen Ebenen zu entwickeln.

Die Vokabelkurse in Wortschatzarbeit B2/C1 waren gezielter und ermöglichten es mir, den Wortschatz im Zusammenhang mit Arbeit, Vorstellungsgesprächen und Steuern zu vertiefen. Die Kenntnis des deutschen Steuersystems kann in Zukunft nützlich sein. Die Diskussionen über Vorstellungsgespräche und der Erfahrungsaustausch mit anderen Studenten haben mir geholfen, Erfahrungen zu sammeln, die mir bei zukünftigen Bewerbungen sicherlich nützlich sein werden.

Neben dem Deutschlernen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf hatte ich die Möglichkeit, mein Englisch aufzufrischen und Chinesisch zu lernen. Im Englischunterricht war ich ein Gasthörer. Ich konnte zwar am Unterricht teilnehmen und mit anderen Studenten diskutieren, aber die Abschlussprüfung konnte ich nicht ablegen. Trotzdem war es eine sehr wertvolle Erfahrung für mich. Englischkenntnisse werden heutzutage oft vorausgesetzt, daher war die Möglichkeit, diese Kompetenz zu verbessern, besonders wertvoll für mich. Chinesisch auf Deutsch zu lernen war für mich eine außergewöhnliche Erfahrung. Dadurch konnte ich die Struktur der deutschen Sprache besser verstehen und mich davon überzeugen, dass Chinesisch gar nicht so schwer ist. Es war ein Traum für mich, diese Sprache zu lernen. Ich habe vor, auch in Zukunft Chinesisch zu lernen. Der Unterricht mit einem Muttersprachler hat mich motiviert und ermutigt, die Sprache weiter zu lernen.

Die wertvollste Erfahrung war jedoch der Kontakt mit anderen Menschen in Alltagssituationen. Dank der alltäglichen Gespräche mit Gleichaltrigen auf Deutsch konnte ich den übermäßigen Gebrauch von Höflichkeitsbegriffen in informellen Situationen vermeiden. Da an meiner Heimatuniversität mehr Wert auf diese Formen gelegt wird, bereitete mir die Verwendung der Umgangssprache anfangs viele Probleme. Die Kenntnis sowohl der formalen als auch der umgangssprachlichen Sprache ist äußerst wichtig, um die Sprache auf einem sehr hohen Niveau zu beherrschen. Ich hatte die Möglichkeit, die Sprache sowohl in formalen Situationen (z. B. im Amt) als auch in informellen Situationen (Treffen mit Freunden) zu verwenden. Der Aufenthalt in Deutschland war auch eine gute Gelegenheit, die deutsche Kultur kennen zu lernen. Trotz einer Pandemie hatte ich die Möglichkeit, mehrere Städte in Nordrhein-Westfalen zu besuchen z. B. Köln, Dortmund, Wuppertal, Essen, Bielefeld, Hamm. Besonders wichtig war für mich ein Besuch in Beethovens Stadt. Musik ist mein großes Hobby und die Fahrt nach Bonn war ein schönes musikalisches Erlebnis.

Zusammenfassend war mein viermonatiger Aufenthalt in Düsseldorf eine gut investierte Zeit, die mir geholfen hat, meinen Horizont zu erweitern. Ich habe viele Menschen und neue Kulturen kennen gelernt. Die Erfahrungen, die ich gesammelt habe, werden in meinem zukünftigen Berufsleben sicherlich Früchte tragen. Ich bin sehr glücklich, dass ich das DAAD-Stipendium erhalten habe, das ist eine große Ehre für mich. Das Erlernen einer Fremdsprache in einem Land, in dem sie tagtäglich verwendet wird, bringt unermessliche Effekte mit sich, die in meinem Heimatland nicht erreicht werden können. Ich bin sehr zufrieden mit dem Studentenaustausch. Wenn sich in Zukunft eine solche Gelegenheit ergibt, würde ich gerne wieder an ähnlichen Projekten teilnehmen.

Ich stimme der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes ohne Nennung meines Namens auf den Internetseiten der Heinrich-Heine-Universität zu. <i>I agree to the anonymously publication of my field report on the website of Heinrich Heine University.</i>	Ja/Yes <input checked="" type="checkbox"/>	Nein/No <input type="checkbox"/>
--	--	--

Justyna Glezak
 (Unterschrift / Signature)

28.7.21